



JAHRESBERICHT 2019

Stiftung MyHandicap

IMPRESSUM

Redaktion:

Simon Müller, Sandro Hürsch, Pascal Baumann, Noemi Ganarin, Dr. Michael Lorz

Layout:

Nicole Cellerino

Rechnungslegung:

Swiss GAAP FER 21

Genehmigung:

Stiftungsrat, 17.06.2020

Spendenkonto

Bank	Raiffeisenbank Wil und Umgebung
Konto-Nr.	90-2163-8
Clearing	81320
IBAN	CH78 8080 8002 9093 6596 9
BIC	RAIFCH22D20

Die Stiftung MyHandicap Schweiz ist eine operative Stiftung. Sie richtet sich in allen Belangen an den Grundsätzen und Vorgaben des Schweizer Rechts. Der vorliegende Jahresbericht beinhaltet sowohl einen Leistungsbericht als auch einen Finanzbericht. Der gesamte Jahresbericht folgt den schweizerischen Fachempfehlungen zu Rechnungslegung und Berichterstattung von gemeinnützigen Nonprofit-Organisationen.

Nach Prüfung von Buchhaltung und Jahresrechnung 2019 hat die Revisionsstelle KPMG am 20. Mai 2020 ihren Bericht zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erteilt.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Wissen ist Macht – ein Sprichwort, welches von Francis Bacon im 17. Jahrhundert geprägt wurde. Das Wissen um eine spezifische Behandlung, die Lösung eines alltäglichen Problems, eine Hilfestellung in einem behördlichen Prozess oder der Austausch mit Personen, die ähnliche Erfahrungen bereits gemacht haben. Die Stiftung MyHandicap verschreibt sich Menschen mit Behinderung und möchte einen möglichst breiten Steigbügel stellen, um Hilfe zur Selbsthilfe zu offerieren. Unsere Kernleistungen sind die Vermittlung von Informationen, die Bereitstellung eines Forums zum Austausch und die Umsetzung von Projekten, die Menschen mit Behinderung jeder Art zu Gute kommen. Dazu zählen beispielsweise unsere Peer-Programme, das Zusammenführen von Menschen, die eine Erfahrung oder Krankheit verbindet und offen sind, sich gegenseitig zu helfen.

Die Stiftung MyHandicap ist eine gemeinnützige Stiftung, die ihre Aktivitäten mehrheitlich über Spenden finanziert. Ich danke allen DonatorInnen für Ihr Engagement für die Stiftung MyHandicap und damit der Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Jahr 2019 und darüber hinaus.

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet von Umbruch und Änderung in strategischer, personeller sowie auch geographischer Sicht. Wir gedenken insbesondere an unseren ehemaligen Geschäftsführer Dr. Albert E. Frieder, der die Stiftungsgeschäfte viele Jahre erfolgreich führte und viel zu früh und unerwartet von uns ging.

Grossen Dank richte ich an das Team der Stiftung MyHandicap, welches die vielen Veränderungsprozesse hochmotiviert mitgestaltete und mit viel Elan, dem im Jahr 2020/21 geplanten Relaunch entgegensteht. Die kürzlich ausgebrochene Coronakrise bestärkt uns, die online Angebote weiter auszubauen, um den digitalen Austausch zwischen Menschen zu fördern. Neben dem neuen Portal planen wir die Einführung eines Wirkungsmodells, um noch effektiver auf Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung eingehen zu können.

Ich danke auch den vielen Freiwilligen sowie dem Stiftungsrat, insbesondere Joachim Schoss, für ihre Unterstützung sowie das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen eine informative Lektüre des neugestalteten Jahresberichts 2019.



Dr. Michael Lorz
Geschäftsführer

Inhalt

Leistungsbericht	S. 5
Einleitung	S. 5
Vision & Mission	S. 6
Kernaktivitäten	S. 7
Information & Portal	S. 8
Community & Forum	S. 9
Projekte & Services	S. 10
Statements	S. 15
Rückblick und Meilensteine	S. 16
Kooperationen, Unterstützer und Donationen	S. 17
Stiftungsgremien	S. 19
Geschäftsleitung & Team	S. 19
Stiftungsrat	S. 20
Finanzbericht	S. 21
Betriebsrechnung	S. 22
Bilanz	S. 23
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	S. 24
Anhang	S. 25
Revisionsbericht	S. 30

Leistungsbericht

Einleitung

Die Stiftung MyHandicap verbessert die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung jeglicher Art, welche durch eine körperliche und / oder geistige Behinderung eine massgebliche Beeinträchtigung in ihrem Alltag erleben.

Wir erreichen dieses Ziel hauptsächlich durch umfassende, bedarfsgerechte Information zu allen Bereichen des Lebensalltags, vor allem durch das Internet, sowie durch Projekte und Services. Ziel ist es, für Menschen mit einer Behinderung einen Beitrag für ein weitgehend selbstständiges Leben zu leisten. Dazu zählen wir neben dem Bereitstellen von Informationen auch eine verbesserte Inklusion von Menschen mit Behinderung in Gesellschaft und Wirtschaft.

Der Jahresbericht der Stiftung MyHandicap stützt sich im Wesentlichen auf Portaldaten, persönliche Berichterstattung und Projektevaluationen. Auf der MyHandicap Website sind weiterführende Details zu den relevanten Themen der Stiftung zugänglich.

Vision & Mission

Vision

«Information ist Macht! Unsere Vision ist, dass alle Menschen mit Behinderung sowie ihr Umfeld die relevanten Informationen erhalten, die es Ihnen ermöglichen, ihr maximales Potential zu entfalten. Für ihr selbstbestimmtes Leben, Teilhabe sowie Integration in der Gesellschaft.»

Mission

«Wir sind das führende Online Portal zum Thema Behinderung und chronische Krankheiten der Schweiz.

Wir offerieren einen Marktplatz von relevanten Informationen, Austauschmöglichkeiten sowie Links und befähigen Menschen im Umgang mit Ihren Herausforderungen.

Durch unsere Tätigkeit eröffnen wir Betroffenen und deren Angehörigen neue Perspektiven, ermöglichen informierte Entscheide und fördern den Austausch und die Vernetzung.»

Motto & Purpose

«Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Potential. Auf diese wollen wir uns als Stiftung fokussieren und es dadurch allen Menschen ermöglichen, ihr volles Potential auszuschöpfen. Einige Menschen brauchen hierbei besondere Unterstützung. Für diese sind wir da.»

Kernaktivitäten

INFORMATION & PORTAL



Ziel:
Informierte Entscheidungen

COMMUNITY & FORUM



Ziel:
Austausch, Vernetzung
& Perspektiven

PROJEKTE & SERVICES



Ziel:
Direkte Unterstützung

Information ist Macht– das leitet die Stiftung MyHandicap in ihrer Vision. Dementsprechend sehen wir es als unsere Aufgabe an, so viele qualitativ hochstehende Informationen wie möglich auf unserer Website zur Verfügung zu stellen.

Das Portal bündelt Informationen, Best-Practices, Erfahrungsberichte, etc. und erspart den Betroffenen damit eine langwierige Suche mit unter Umständen misslichen Resultaten. Für vertiefende Auskünfte werden bei Bedarf auch ausgewiesene Experten in den Austausch eingebunden.

Mehr zum Thema Information & Portal im Jahr 2019 ist auf Seite 8 zu finden.

Kostenlos und allen offen zur Verfügung stehend ist das von MyHandicap betriebene Webportal das mit Abstand meistbesuchte Internetforum im deutschsprachigen Raum für Menschen mit Behinderung jeglicher Art sowie deren Angehörigen. Dedierte Community Manager sind für die Betreuung des Forums und der User zuständig.

Das Forum ist ein User-getriebenes, dynamisches Peer-to-Peer Netzwerk und hat sich als Nachschlageverzeichnis zu den Themen Behinderung, Inklusion und (Dis-)Ability etabliert.

Mehr zu Community & Forum lesen Sie auf Seite 9.

MyHandicap koordiniert des Weiteren gemeinnützige Dienste im Bereich Projekte. Die Projekte werden basierend auf den Bedürfnissen der User laufend weiterentwickelt und sind unterschiedlich ausgestaltet.

Sämtliche Projekte werden durch Freiwilligenarbeit unterstützt. Die Helfer können sowohl von der MyHandicap Community als auch von ausserhalb stammen und werden von der Stiftung geschult und begleitet.

Unsere Projekte werden im Detail ab Seite 10 vorgestellt.

Information & Portal

«Ich wurde bei MyHandicap aktiv, als meine Tochter an einer seltenen Krankheit erkrankte. Ich hatte so viele Fragen, hatte noch nie etwas von dieser Krankheit gehört und war sehr verunsichert. Bei MyHandicap erhoffte ich mir, Gleichgesinnte zu finden, welche mir mit Rat und Tat zur Seite stehen könnten. Diese Teilnahme hat mir geholfen, das Ganze einordnen zu können, den Umgang mit der Krankheit zu erlernen und die Krankheit anzunehmen - und sie nicht überzubewerten!»

Silvia, seit 2006 Userin bei MyHandicap

MyHandicap berichtet das ganze Jahr hindurch über relevante Aktualitäten und Ereignisse rund um das Thema Behinderung und durfte im Jahr 2019 **3.4 Mio. Seitenaufrufe** verzeichnen, was einem Plus von **30%** entspricht. Dazu zählen unter anderem Events, Angebote und Dienstleistungen rund um das Thema Behinderungen und chronische Krankheiten. Dabei wollen wir aber das Rad nicht neu erfinden, sondern die Informationen, welche es bereits gibt und unseren Kriterien entsprechen, auf unsere Plattform bringen. Hierbei helfen uns unsere Partner, solche Informationen unseren Besuchern und Usern zur Verfügung zu stellen. Drei Beispiele hierfür sind:

SBB:

MyHandicap führt für die SBB eine eigene Landingpage im Bereich Mobilität, wo sie über die vielfältigen Angebote für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen informiert. Die SBB-Artikel verzeichneten für das Jahr 2019 18'000 Seitenaufrufe. Die beliebtesten Artikel waren diejenigen über die Ausweiskarte für Reisende mit Behinderung, über kostenlose Beratung und über die Niederflurzüge. Weiter stehen hierfür eigens zwei ExpertInnen für Fragen aus der MyHandicap Community zur Verfügung. Das SBB-Forum «Bahn und mehr» auf MyHandicap führt über 150 Themen und 470 Beiträge. Zudem ist die Stiftung MyHandicap Mitglied des SBB-Behindertenbeirates.

Kinder mit seltenen Krankheiten:

Auch 2019 haben wir über den Alltag von Familien mit Kindern mit seltenen Krankheiten berichtet, Geschichten verbreitet und Aufträge geteilt. MyHandicap gibt dem Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten eine Plattform, damit die vielseitigen Tätigkeiten sowie das Engagement des Vereins noch mehr Gehör und Präsenz erhalten.

Roche:

Die Kooperation mit Roche Pharma Schweiz AG rund um das Thema Multiple Sklerose ist auch im Jahr 2019 erfolgreich verlaufen. Auf den «Stark mit MS» Informationsseiten konnten wir über 50'000 Klicks verzeichnen, dies auch dank den zwei Interviews, welche wir mit den Bloggerinnen der «Roche Fokus Mensch» Website durchführen konnten. Im Jahr 2020 wird die Kooperation um neue Themen erweitert, wie Hämophilie und seltene Erkrankungen.

Community & Forum

Im Online Forum von MyHandicap können sich Interessierte, Betroffene und Angehörige über ihre Erfahrungen austauschen, Fragen stellen oder bei solchen weiterhelfen. Das Forum ist ein User-getriebenes, dynamisches Peer-to-Peer Counseling Netzwerk und hat sich als Nachschlageverzeichnis zu den Themen Behinderung, Inklusion und (Dis-)Ability etabliert.

Auch in diesem Jahr konnten wir durch den grossartigen Einsatz von vielen Usern und dem MyHandicap Team Erfolge im Forum erzielen:



In der Schweiz konnten wir über **464'000 Klicks** in der Community verzeichnen, dies entspricht einem **Plus von über 74'000 Klicks** im Vergleich zum Jahr 2018.



Weiterhin dürfen wir auf die Unterstützung von **160 Fachexperten** zurückgreifen, die komplexere Fragen im Forum beantworten können.



Insgesamt können wir **1'553 neue Themen und 16 neue Subforen** verzeichnen, die im Jahr 2019 im Forum veröffentlicht und diskutiert worden sind.

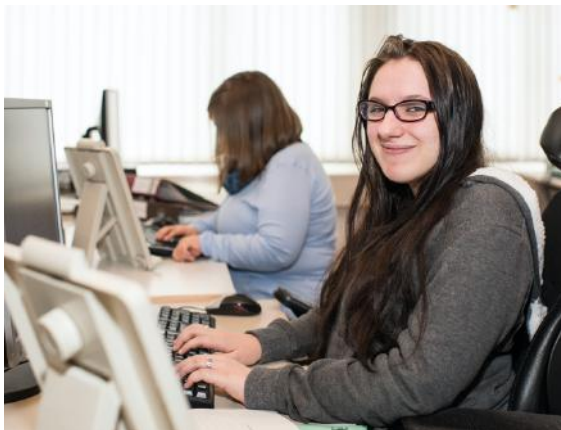
«Mein erster Eindruck von MyHandicap war, dass ich hier endlich die Hilfe bekomme, die ich brauche und dass mich die User dort verstehen. Sie wissen, wie es sich anfühlt, anders zu sein. Die Community hat mich von Anfang an sehr ermutigt und so hatte ich nach kurzer Zeit auch das grosse Bedürfnis, die User der Community zu treffen! Auf eigene Faust habe ich ein Forumstreffen organisiert und habe auch gemerkt, wie herausfordernd es ist, auf all die verschiedenen Behinderungen und Bedürfnisse zu achten. Dort habe ich aber auch zum ersten Mal miterlebt, wie praktisch es sein kann, mit jemandem unterwegs zu sein, der im Rollstuhl sitzt: Hat es viele Leute, so rollt die Person im Rollstuhl einfach voran und schon hat es Platz, um durch die Menge zu gehen!»

Manuela, seit 2012 User bei MyHandicap Schweiz

Projekte & Services

«Ich empfehle die Teilnahme an den Peer-Programmen von MyHandicap jedem, der gerne hilft oder Hilfe benötigt. Ich wollte dort mitmachen, weil ich durch dieses Projekt anderen Menschen mit einer Behinderung helfen kann, indem ich Fragen aus dem alltäglichen Leben im Rollstuhl beantworte. Der Austausch war stets interessant und bereichernd. Mit jedem Einsatz als Helfer hat mir dieses Projekt bestätigt, wie wertvoll und wichtig Erfahrungs- und Meinungsaustausch sind. Seit 2018 bin ich als Helfer dabei und wurde stets gut vorbereitet und betreut. Das wurde mir so auch von den Hilfesuchenden bestätigt.»

Christian, seit 2013 User, seit 2018 Helfer bei MyHandicap Schweiz



Teilnehmerin bei Lehre + MyHandicap



Von links: Zahra und Sandra, Teilnehmerinnen bei +1 am Tisch

Die von uns initiierten Projekte begleiten und helfen Menschen mit Behinderung sowohl online, wie «Lehre + Handicap» und «Ich, Alzheimer?», also auch durch reale Treffen und Vermittlungen von Kontakten, wie «Jugendliche helfen Jugendlichen» und «+1 am Tisch».

Was sich in diesen vier Projekten im Verlauf des Jahres 2019 alles getan hat, lesen Sie auf den Seiten 11 – 14.

Lehre + Handicap



Ziel:

Jugendliche mit Behinderung sollen Zugang zu möglichst vielen Lehrstellen in der Schweiz haben. Das Angebot beinhaltet Lehrstellen aus der ganzen Schweiz und sämtlichen Niveaus (Praktische Ausbildung nach INSOS, Berufsattest EBA, Fähigkeitszeugnis EFZ, Berufsmaturität). Idealerweise finden Jugendliche mit Handicap dank diesem Projekt Lehrbetriebe, die ihre Fähigkeiten erkennen sowie nutzen und fördern wollen.

Input:

Den Grossteil unserer Arbeit investierten wir für telefonische und schriftliche Auskünfte sowie für persönliche Beratungen von Jugendlichen, Eltern, Lehrbetrieben und Institutionen. Des Weiteren wurden Arbeitsstunden in die Verbreitung und in die Verfügbarkeit des Angebots investiert. Unterstützt wurden wir hierbei durch die Partnerschaft mit dem Verein zur Förderung der Lehrstellenvermittlung, Kinder und Jugendförderung Schweiz

Output:

Insgesamt verzeichnete die Lehrstellenbörse 2019 über 27'000 Seitenaufrufe. Während dem Jahr waren konstant rund 150 offene Lehrstellen aus der ganzen Schweiz ausgeschrieben. Insgesamt wurden mehrere hundert Lehrstellen für Jugendliche mit Behinderung ausgeschrieben.

Projekte

Peer-Programm

Jugendliche helfen Jugendlichen

«Ich wünsche mir, gemeinsam einen Weg zu gehen. Dementsprechend bin ich schon seit längerer Zeit mit MyHandicap unterwegs. Die Grundidee von MyHandicap und dem Projekt «Jugendliche helfen Jugendlichen» hat mir von Anfang an zugesagt und ich sehe auch heute noch ein grosses Potential darin. Mir gefällt an diesem Projekt, dass ich andere unterstützen kann, die noch nicht so im „Kuchen“ von Menschen mit Handicaps drin sind. MyHandicap ist mit ihrem digitalen Konzept zukunftsorientiert und ich bin gespannt, wie sie sich in Zukunft entwickeln wird. Die Stiftung mit ihrem Forum und Projekten ist es wert, einen gesteigerten Bekanntheitsgrad in der gesamten Schweiz zu haben.»

Louis, seit 2014 User und Helfer bei MyHandicap Schweiz



Foto: © chriskuddl/zweisam - Fotolia.com



Ziel:

Aufsetzen eines Peer-Programms und Netzwerks für Jugendliche mit Behinderung und chronischen Krankheiten. Mit dem Projekt wollen wir jungen Menschen, die eine chronische Krankheit haben oder durch einen Unfall eine bleibende Behinderung erlitten haben, helfen, sich der neuen Situation anzunehmen und vorwärts zu schauen. Jugendliche mit Behinderung aus der Schweiz geben ihr Wissen im Umgang mit ihrem Handicap an hilfeschuchende Jugendliche weiter, ermöglichen so Einblicke in ihr eigenes Leben und machen Mut.

Input:

Es wurden auch dieses Jahr wieder neue Jugendliche für das Projekt gewonnen, welche ihre Erfahrungen im Umgang mit ihrem Handicap an hilfeschuchende Jugendliche weitergeben. Der Grossteil der Arbeit wurde für die Organisation der Peer-Treffen, in die Kontaktpflege zu den Jugendlichen investiert.

Output:

Im Jahr 2019 beteiligten sich 26 Jugendliche mit einem Handicap und durften von diesem Angebot profitieren.

Projekte

Hilfe für jugendliche Flüchtlinge

**+1 am Tisch
und
+1 bei uns**



Ziel:

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Kinder mit Behinderung aus vernachlässigten Verhältnissen sollen durch die Hilfe eines Buddys (Mentors) profitieren. Diese Buddies begleiten die Jugendlichen persönlich auf dem Weg in ein selbstständiges Leben.

Input:

Für die Umsetzung dieses Projektes arbeitete die Stiftung MyHandicap 2018 und 2019 mit dem Verein Tipiti zusammen. Durch diese Partnerschaft können beide Partner ihre Kompetenzen optimal einbringen und das Projekt zum Erfolg führen. Zu den Aufgaben gehörten: Organisation von Infoabenden für interessierte Mentoren, Einführungsworkshops, Matching von Flüchtlingen und Mentoren, Begleitung bei den ersten Treffen, Austausche nach Treffen, Begleitung und Abschlussgespräche.

Output:

Insgesamt konnten über 30 Jugendliche einem Mentor zugeteilt werden. In erster Linie sind es Jugendliche zwischen 18 und 21 Jahren, hauptsächlich aus den Ländern Afghanistan und Eritrea. Viele haben uns berichtet, dass sie auch über die Projektdauer hinaus den Kontakt pflegen und dass aus der Mentoren-Mentee-Beziehung heraus echte Freundschaften entstanden sind. Wieder andere konnten über ihren Mentor mit einer Lehrstelle oder einem Praktikum starten.



Ziel:

Im Projekt «Ich, Alzheimer?» liegt der Fokus auf der Stimulierung unserer geistigen Fitness. MyHandicap möchte hier einen neuen und innovativen Weg beschreiten und mit einfachen, digitalen Lösungen in Form von computerbasierten Trainingsprogrammen und Spielen zur Alzheimerprävention beitragen. Einige Risikofaktoren wie Alter und genetische Veranlagung sind zwar gegeben, jedoch können bestimmte Lebensgewohnheiten positive oder negative Einflüsse auf das Risiko einer Alzheimererkrankung haben.

Input:

Ein grosser Teil der Arbeit im Jahr 2019 wurde in den Aufbau und in den Betrieb der neu erstellten Silver-Brain Webseite investiert. Des Weiteren konnten wir mit Prof. Dr. med. Christiane Brockes (CEO alcare AG Wil / Professorin Universität Zürich Klinische Telemedizin & eHealth) das Projekt besprechen und einen potenziellen Partner gewinnen.

Output:

Die Website www.silver-brain.ch wurde im Jahr 2019 über 20'000-mal aufgerufen. Zudem konnte MyHandicap das Präventionsprogramm rund um die Testwebsite in einem medizinischen Magazin vorstellen und wir erhielten sehr positive Rückmeldungen. Im kommenden Jahr werden die Erkenntnisse aus der Silver-Brain Website, der Literaturrecherche und vonseiten der Projektpartner konsolidiert und für die Migration auf das neue Portal vorbereitet. So kann die getane Arbeit auch weiterhin einen Beitrag zur Alzheimerprävention liefern.

Statements

«Als aktiver Powerchair Hockey-Spieler bin ich sehr sportbegeistert, besonders wenn es um Teamsportarten geht. Aber nicht nur im Sport, sondern auch sonst bin ich gerne im Team unterwegs und erreiche gerne etwas innerhalb einer Gemeinschaft. Das fand ich von Anfang an sehr cool bei MyHandicap. Es liegt an uns, an den Menschen mit Handicaps, auf die Leute zuzugehen und ihnen zu zeigen, dass wir ganz normal miteinander umgehen können. Häufig denken Menschen, wenn sie Personen im Rollstuhl sehen, dass dies auch mit einer geistigen Behinderung zusammenhängt. Solche Vorurteile sollten heute nicht mehr so prominent vertreten sein. Da wird ein Instrument wie das MyHandicap Online Forum mit dem Austausch auf Augenhöhe gerade noch viel wichtiger. Ich mag es Leute zu motivieren, auf sie zuzugehen und mich mit allen möglichen Menschen auszutauschen; es gibt nämlich noch immer sehr viel zu lernen!

Philippe, seit 2012 User bei MyHandicap Schweiz

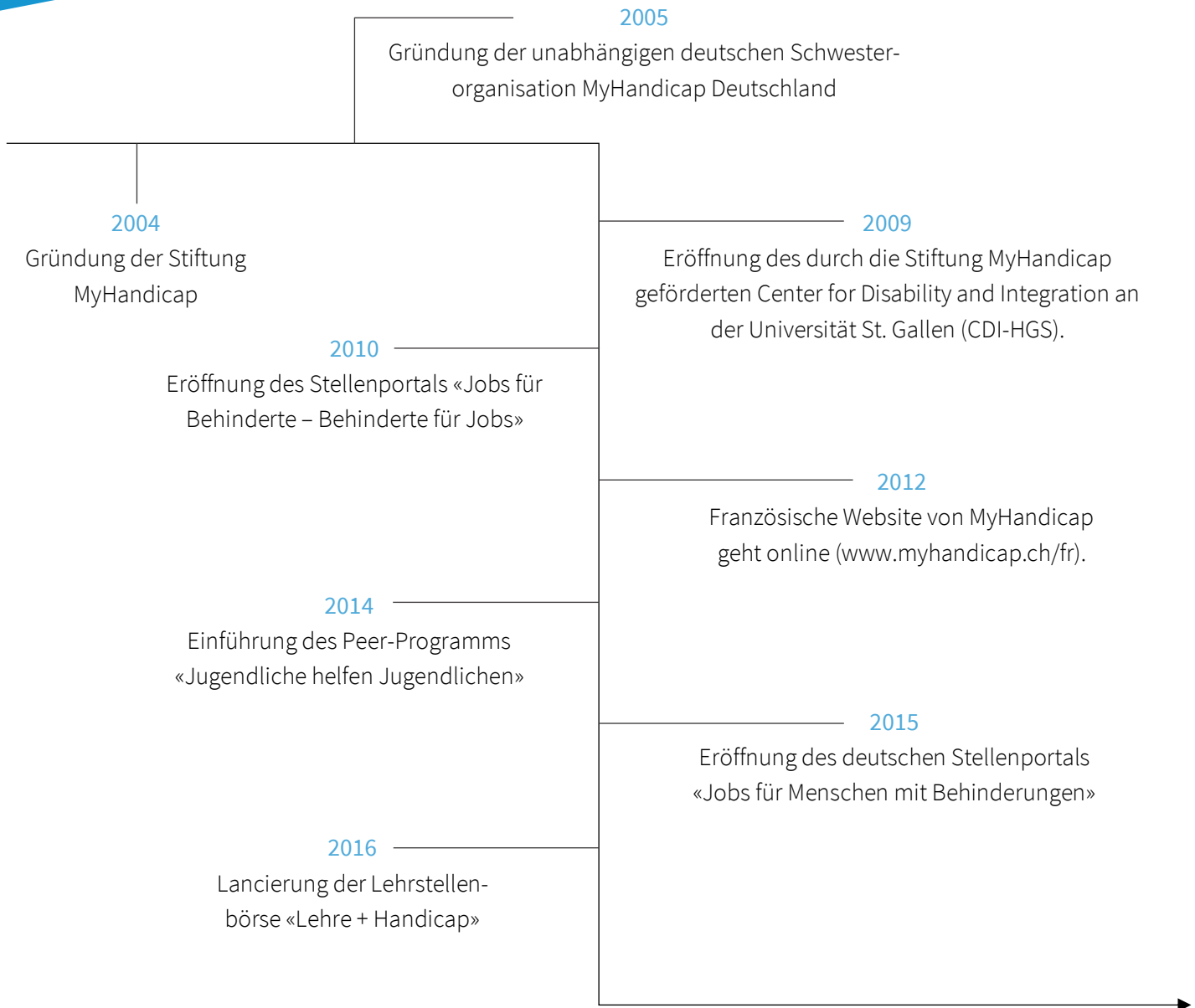
«Mitglied des MyHandicap Online Forums zu sein ist ein immenser Gewinn für mich. Es erweitert meinen Horizont in jeder Hinsicht; ich weiss besser umzugehen mit sichtbaren und unsichtbaren Handicaps und habe einen offeneren Zugang zu Leuten mit sichtbaren und unsichtbaren Handicaps gewonnen. Ich kam zu MyHandicap, um Informationen über meine eigenen Handicaps zu bekommen und erlebe seit nun fünf Jahren eine Horizonterweiterung dank dem Kontakt mit den verschiedensten Menschen und Geschichten. Und ich spüre, dass so wie ich eine Horizonterweiterung erlebe, ich dies auch anderen ermöglichen kann. Nämlich durch das Teilen meiner Erfahrungen, meiner Perspektiven und meines Wissens.

User Colores, seit 2015 User bei MyHandicap Schweiz

«Als ich vor etwa 10 Jahren eine Unterarmamputation hatte, waren da vor allem technische Fragen. Meine Prothesen gingen aufgrund der Belastung laufend kaputt. MyHandicap war für mich damals eine der Stellen, wo es möglich war, dass sich Betroffene anmelden. Ich musste ja herausfinden, ob ich alles selbst entwickeln musste, oder ob es bereits Anwender mit belastbaren Prothese-Teilen oder Lösungen für meine Anwendung gab. Auf der Suche nach bestehenden Hinweisen ging ich in jede Richtung, auch die Suche nach Hinweisen auf MyHandicap war relevant. Der Austausch auf MyHandicap hat sicher das Potential, einen Überblick zu vermitteln, und bestärkte mich im Entschluss, Entwicklungen von Grund auf selbst anzupacken. Heute kann ich anderen aufgrund meiner Erfahrungen gewisse Tipps geben. Hier hat MyHandicap sicherlich noch weiteres Potential, wenn sich auch Armprothesenträger ungestört, offen und frei z.B. über Teile, Ausstattung und Material austauschen können.»

Wolf, seit 2010 User bei MyHandicap Schweiz

Rückblick und Meilensteine



MyHandicap verzeichnet über 3 Mio. Seitenaufrufe allein aus der Schweiz. Mehr als 100 Fachexperten sind ehrenamtlich bei MyHandicap tätig. 2019 brachte einige Änderungen und Umstrukturierungen bei MyHandicap mit sich, auch mit dem Umzug von Wil nach St. Gallen. Wir blicken mit Stolz auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf das, was uns 2020 bringen wird!

Kooperationen, Unterstützer und Donationen



Beisheim Stiftung

Gerald Berdoz



Kirchgemeinde
Dientigen



Gertrude von Meissner-
Stiftung

Alexander
Grünwald



FÖRDERVEREIN
FÜR KINDER MIT
SELTENEN KRANKHEITEN



Karen Sarah
Jeck

Kath. Pfarramt
Gais



Kooperationen, Unterstützer und Donationen

Joachim Schoss

Juliane und Florian
Schweitzer

Martin Werner
Meyer



Theodor Prümm

Marintri AG

Michael Lorz

Reimer Siegert

Tipiti Verein



Stiftungsgremien

Team per 31.12.2019



Dr. Michael Lorz

Geschäftsführer
Seit 01.02.2019



Simon Müller

Stv. Geschäftsführer



Sandro Hürsch

Programmleiter,
Masterstudent
Universität St. Gallen



Claudia Tröndle

Webmaster & Google Ana-
lytics Expertin



Angelika Ziegler

Assistentin
Geschäftsführung,
Dipl. Personalleiterin HF
Seit 01.06.2019



Nicole Cellerino

Programmmitarbeiterin,
Masterstudentin
Seoul National University
Seit 01.05.2019



Lorianne Emery

DE/FR Übersetzerin



Pascal Baumann

Projektleiter
Seit 01.12.2019

Stiftungsgremien

Stiftungsrat



Joachim Schoss

Stiftungsratspräsident,
Serial Entrepreneur



Susanne Schroff

Philanthropin,
Investorin und Verwal-
tungsrätin



Frank Bodin

Twitter Ambassador,
Verwaltungsrat Bodin Con-
sulting



Dr. Thomas Böni

Leiter der techn. Ortho-
pädie der Uniklinik
Balgrist



Eric G. Sarasin

Entrepreneur,
Multi- Verwaltungsrat



Dr. Hans Künzle

Ex-Verwaltungsrat Hel-
vetia & CSS, Vorstand
von Pro Infirmis und
Unicef



Dr. Patrick Eberle

Finanzexperte, Geschäfts-
führer von Eberle & Partner

Finanzbericht

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Ertrag von TCHF 506 erwirtschaftet. Damit liegt dieser um 33% über dem Vorjahreswert (TCHF 380). Dank unserer Donatoren konnten Spendeneingänge in der Höhe von TCHF 390 verzeichnet werden. Aus Projekten und Dienstleistungen konnten rund TCHF 116 (TCHF 15) erzielt werden. Den Einnahmen standen TCHF 252 (TCHF 388) direkte Projektaufwendungen gegenüber. Die administrativen Aufwendungen beziffern sich 2019 auf TCHF 89 (TCHF 80) und sind damit ähnlich wie im Vorjahr. Die grössten Aufwandspositionen bilden naturgemäss die Personal- und Sachaufwände in der direkten Leistungserbringung. Es resultierte ein Betriebsergebnis ohne Fondsergebnis von TCHF 165 (TCHF -113). Im Jahr 2019 gab es keine ausserordentlichen Aufwände oder Erträge. Das Ergebnis nach Zuweisung und Entnahme liegt bei TCHF 70 (TCHF -38). Die Stiftung weist per Ende 2019 ein Organisationskapital von TCHF 190 (TCHF 120) aus.

Die Entwicklung der entscheidenden Positionen wird im Folgenden dargestellt:

Erträge

Ertragsseitig sind für die Stiftung MyHandicap insbesondere Einnahmen aus Spenden relevant. Insgesamt wurden 2019 Spenden in der Höhe von über TCHF 390 (TCHF 365) eingenommen.

In der Position Andere Betriebliche Erträge befinden sich Erträge aus Portalkooperationen, CSR-Programmen und Dienstleistungen. Im Jahre 2019 belief sich der Ertrag in dieser Position in der Höhe von TCHF 116 (TCHF 15).

Insgesamt wurden den zweckgebundenen Spendenfonds TCHF 371 zugewiesen und TCHF 277 entnommen.

Ausgaben

Die Gesamtaufwände ergeben summarisch TCHF 340 (TCHF 468). Der reduzierte Gesamtaufwand begründet sich vor allem durch tiefere Personalaufwendungen. Im Jahre 2019 konnte der neue Geschäftsführer unentgeltlich arbeiten.

Die vor allem online-basierten Kernservices der Stiftung setzen dementsprechende Aufwendungen bei der IT-Infrastruktur und die Sicherstellung eines leistungsfähigen Hostings, einen bedarfsgerechten Server und ein Content-Management System mit hoher Performance voraus. MyHandicap erbringt einen wesentlichen Teil ihrer Dienstleistungen im Internet, weshalb die IT-Entwicklung und der Betrieb der Online-Plattform jeweils die entsprechenden Ausgaben bedingen. Die Verknüpfung des Portals mit Unternehmen, Organisationen und anderen sozialen Netzwerken sowie die Suchmaschinenoptimierung setzen eine permanente Pflege voraus.

Wie bei operativen Stiftungen, die Projekte selbstständig umsetzen, üblich, ist das Personal die grösste Aufwandsposition.

Die Anstrengungen der Geschäftsführung waren darauf ausgelegt, eine möglichst effiziente Kostenstruktur zu gewährleisten, damit die verfügbaren Mittel im grösstmöglichen Umfang zweckgebunden in die wertschöpfenden Projekte fliessen können.

Betriebsrechnung

		2019		2018	
	Anhang	CHF	%	CHF	%
ERTRAG					
Spenden und Beiträge		389'744	77.0	364'857	96.0
<i>davon zweckgebundene Spenden</i>		371'199		-	
<i>davon freie Spenden</i>		18'545		-	
Erträge aus Beiträgen und Spenden		389'744	77.0	364'857	96.0
Erträge Portal MyHandicap		-	0.0	-	0.0
Andere betriebliche Erträge		116'555	23.0	15'109	4.0
Erträge aus Projekten und Dienstleistungen		116'555	23.0	15'109	4.0
Total Ertrag / Betriebliche Leistung		506'299	100.0	379'966	100.0
DIREKTER PROJEKTAUFWAND					
Personalaufwand		-230'594		-374'326	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-12'656		-9'171	
Sachaufwand		-823		-2'122	
Unterhaltskosten		-1'422		-	
Sammelaufwand		-6'027		-2'125	
Abschreibungen		-		-	
Total direkter Projektaufwand		-251'523	-49.7	-387'744	-102.0
ADMINISTRATIVER AUFWAND					
Personalaufwand		-42'225		-38'916	
Reise- und Repräsentationsaufwand		298		-244	
Sachaufwand		-35'454		-40'520	
Unterhaltskosten		-11'495		-419	
Sammelaufwand		-		-	
Abschreibungen		-		-	
Total administrativer Aufwand		-88'875	-17.6	-80'099	-21.1
BETRIEBSERGEBNIS		165'901		-87'877	
Finanzertrag		31		32	
Finanzaufwand		-871		-2'703	
Finanzergebnis		-839	-0.2	-2'671	-0.7
Ausserordentlicher Aufwand		-		-24'465	
Ausserordentlicher Ertrag		-		2'004	
Ausserordentliches Ergebnis		-	0.0	-22'460	-5.9
ERGEBNIS OHNE FONDSERGEBNIS		165'062	32.6	-113'009	-29.7
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-371'199	-73.3	-10'770	-2.8
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds		276'526	54.6	85'770	22.6
Fondsergebnis		-94'673	-18.7	75'000	19.7
ERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN		70'388	13.9	-38'009	-10.0
Veränderung freies Kapital		-70'388	-13.9	38'009	10.0
JAHRESERGEBNIS		-	0.0	-	0.0

Bilanz

		31.12.2019 CHF	%	31.12.2018 CHF	%
AKTIVEN	Anhang				
Flüssige Mittel		1'084'794		530'493	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		-		7'477	
Übrige kurzfristige Forderungen		14'829		1'458	
Vorräte					
Aktive Rechnungsabgrenzung	5.2.1.	123'512		-	
Umlaufvermögen		1'223'135	99.5	539'428	98.8
Finanzanlagen		6'503		6'503	
Sachanlagen		-		-	
Immaterielle Werte					
Anlagevermögen		6'503	0.5	6'503	1.2
TOTAL AKTIVEN		1'229'639	100.0	545'931	100.0
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		3'876		2'451	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		6'882		1'379	
Passive Rechnungsabgrenzung	5.2.1.	513'820		2'101	
Total Fremdkapital		524'578	42.7	5'932	1.1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-		-	
Sonstige Verbindlichkeiten		-		-	
Langfristiges Fremdkapital		-	0.0	-	0.0
Zweckgebundene Fonds		514'673		420'000	
Zweckgebundenes Fondskapital		514'673	41.8	420'000	76.9
Total Fremdkapital mit Fondskapital		1'039'251	84.5	425'932	78.0
Stiftungskapital		100'000		100'000	
Freies Kapital		90'388		19'999	
Organisationskapital		190'388	15.5	119'999	22.0
TOTAL PASSIVEN		1'229'639	100.0	545'931	100.0

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Veränderung des Kapitals per 31.12.2019

	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
ORGANISATIONSKAPITAL					
Einbezahltes Kapital	100'000	-	-	-	100'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	19'999	-	70'388	-	90'388
Jahresergebnis	-	70'388	-70'388	-	-
ORGANISATIONSKAPITAL	119'999	70'388	-	-	190'388
FONDSKAPITAL					
Fonds Demographic challenges: "Ich, Alzheimer"	200'000	-	-	-100'000	100'000
Fonds Social challenges: "MyBuddy, MyChance"	220'000	-	-	-150'000	70'000
Fonds Kinder und Jugendliche mit Behinderung	-	275'000	-	-17'560	257'440
Fonds Re-Integration Arbeitswelt	-	96'199	-	-8'966	87'233
FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG	420'000	371'199	-	-276'526	514'673

Veränderung des Kapitals per 31.12.2018

	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
ORGANISATIONSKAPITAL					
Einbezahltes Kapital	100'000	-	-	-	100'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	58'008	-	-38'009	-	19'999
Jahresergebnis	-	-38'009	38'009	-	-
ORGANISATIONSKAPITAL	158'008	-38'009	-	-	119'999
FONDSKAPITAL					
Fonds Demographic challenges: "Ich, Alzheimer"	250'000	-	-	-50'000	200'000
Fonds Social challenges: "MyBuddy, MyChance"	245'000	-	-	-25'000	220'000
Fonds Verwaltungsaufwand	-	10'770	-	-10'770	-
FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG	495'000	10'770	-	-85'770	420'000

Anhang

A. Grundlagen der Rechnungslegung

A.1. Allgemeines

Die Rechnungslegung der Stiftung MyHandicap erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER – Kern FER) sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Darstellung der Jahresrechnung 2019 erfolgt nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER. Es wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

A.2. Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Nahestehende Organisationen der Stiftung MyHandicap:

1) Stiftung MyHandicap, gemeinnützige GmbH in Deutschland

Die Stiftung MyHandicap bezweckt den gemeinnützigen Betrieb und Weiterentwicklung von Informationen, Community und Services für Menschen mit Behinderung in Deutschland.

2) EnableMe Foundation mit Sitz in St. Gallen

Die Gründung der gemeinnützigen EnableMe Stiftung ist für April 2020 vorgesehen.

Die EnableMe Foundation bezweckt den globalen gemeinnützigen Betrieb und Entwicklung von Informationsportalen, Communities und Services für Menschen mit Behinderung.

Eine Konsolidierung der beiden Organisationen ist aus den folgenden Gründen nicht notwendig:

- Die Organisationen werden finanziell nicht durch die Stiftung MyHandicap beherrscht;
- Die Organe können weder statutarisch noch faktisch durch die Stiftung MyHandicap bestellt werden;
- Der Geschäftsführer der Stiftung MyHandicap hat kein Weisungsrecht bezüglich der Geschäftsführung Deutschland; der GF von EnableMe wird mit der Gründung bestellt;
- Die Stiftung MyHandicap greift nicht operativ in das Geschäft der gemeinnützigen GmbH in Deutschland oder EnableMe Foundation ein; alle Organisationen arbeiten auf eigenes Risiko und Gefahr;
- Die deutsche Gesellschaft wie auch EnableMe sind auf einem anderen Spendenmarkt aktiv. Im Weiteren ist der deutsche wie auch globale Gesundheits- und Rehabilitationsmarkt sowohl nach rechtlichen wie nach finanziellen Gesichtspunkten unabhängig vom schweizerischen.

B. Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Bei der Rechnungslegung wurden insbesondere die Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER für gemeinnützige, soziale Non Profit Organisationen angewandt (FER 21). Diese bezwecken die Erhöhung der Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen und der Berichterstattung.

B.1. Bilanz

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

Flüssige Mittel und Wertschriften

Die Geldbestände sind zum Nominalwert bewertet. Die Umrechnung von Fremdwährungskonti erfolgt zum Jahresendkurs gemäss Kursliste der Eidg. Steuerverwaltung. Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Forderungen

Diese Position umfasst Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie diverse Guthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. In der Rechnung 2019 wurden Aufwände in der Höhe von TCHF 118 für die Initiative EnableMe als aktive Rechnungsabgrenzung erfasst, da sie nicht zum Geschäftsbetrieb der Stiftung MyHandicap gehören. Nach Gründung der EnableMe Stiftung werden die bis anhin auflaufende Aufwände mit den für EnableMe zweckgebundenen Spenden in der Höhe von TCHF 500 in der Passiven Rechnungsabgrenzung verrechnet und der Restbetrag an die Stiftung EnableMe überwiesen.

Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

Sachanlagevermögen / Immaterielle Werte

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

EDV	3 Jahre
Entwicklungskosten	3 Jahre

Bei den Immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete immaterielle Anlagen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Kurzfristiges Fremdkapital

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Fondskapital

Das Fondskapital besteht aus zweckgebundenen Spenden und wird für die Umsetzung der jeweiligen Zweckbindung verwendet.

B.2. Betriebsrechnung

Umsatzlegung

Spenden und Legate werden nach Zahlungseingang berücksichtigt, Dienstleistungserträge und institutionelle Projektbeiträge werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt. Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt. Von den Spenden und Beiträgen sind TCHF 371 zweckgebunden.

Administrativer Aufwand

Zu den administrativen Bereichen zählen: Geschäftsleiter anteilmässig, Mieten anteilmässig, Rechnungswesen, Rechtsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

Fondsveränderungen

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter den entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszugänge bzw. –Verwendungen gebucht.

C. Risikomanagement

Die Stiftung MyHandicap verfügt über ein implementiertes Risiko-Management, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ebenso wurde im Hinblick auf eine bessere Vorschau, ein geregelter Strategieprozess eingeführt.

Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Stiftung wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Eine Risikobeurteilung erfolgt zu jeder Stiftungsratssitzung und ist festes Agenda-Element jeder einzelnen Sitzung. Mit entsprechenden, vom Stiftungsrat beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt.

Die letzte Risikobeurteilung wurde am 16. Dezember 2019 durch den Stiftungsrat durchgeführt.

D. Weitere Angaben

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten keine Sitzungsgelder. Allfällige Leistungen werden separat in Rechnung gestellt. Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen an die Stiftungsratsmitglieder ausbezahlt.

Unentgeltliche Leistungen

Der gesamte Stiftungsrat inkl. Präsident arbeitet ehrenamtlich. Der neue Geschäftsführer konnte im Jahre 2019 unentgeltlich arbeiten. Zudem konnte die Stiftung 2019 auf rund 1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit von Fachexperten im Forum und für die Aktionen «Zweite Hilfe» und «Jugendliche helfen Jugendlichen» zurückgreifen.

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen	keine	keine
Brandversicherungswerte der Sachanlagen: Mobilier und Einrichtungen	-	-
Ausserbilanzgeschäfte (FER 5): Langfristige Mietverträge	24'000	17'343

E. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2019 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Stiftung MyHandicap per 31. Dezember 2019 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten. Der Ausbruch des COVID-19 hat ebenfalls keine Auswirkungen auf die Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung 2019.

Aufgrund der Unsicherheiten in Bezug auf die Weiterentwicklung der aktuellen Situation, sieht sich die Stiftung gegenwärtig nicht dazu in der Lage, eine verlässliche Einschätzung der künftigen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und vor allem der Ertragslage zu treffen.

Die Jahresrechnung wurde am 17. Juni 2020 durch den Stiftungsrat genehmigt.

Revisionsbericht



KPMG AG

Audit
Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8006 Zürich

T +41 58 249 31 31
E infozurich@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung MyHandicap, Wil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung MyHandicap für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, der Stiftungsurkunde und dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG



Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Manuel Arnet
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 20. Mai 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Betriebsrechnung, Bilanz, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

